

2024



FORTBILDUNGSPROGRAMM

Fachveranstaltungen und (Web-)Seminare

Violetta 

Fachberatungsstelle für sexuell
missbrauchte Mädchen und junge Frauen

FORTBILDUNGEN 2024

Vorwort 4

KLASSIKER (Präsenz + Web)

Di. 23. bis Do. 25.01.2024 | Seminar-Nr. 04-23-05 8

voIn heIzt weIn!

Prävention sexualisierter Gewalt für Kita-Kinder

Di. 12.03.2024 | Seminar-Nr. 11-24-05 10

»Sexualpädagogik – (k)ein Thema im Kita- und Hortalltag?«
Möglichkeiten und Grenzen

Mo. 15.04.2024 | Seminar-Nr. 16-24-01 12

»Wie spreche ich mit Kindern und jungen Jugendlichen?«
Altersentsprechende Gesprächsführung bei Vermutung auf sexuellen Missbrauch

Di. 14.05.2024 | Seminar-Nr. 20-24-06-Web 26

Sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen / Grundlagen

Do. 13.06.2024 | Seminar-Nr. 24-24-05 17

voIn heIzt weIn!

Kinder stärken – Kinder schützen – Kinderschutz in Grundschulen

Do. 05.09.2024 | Seminar-Nr. 36-24-05-Web 27

»Was muss passieren, damit nix passiert?«
Schutzkonzepte in pädagogischen Einrichtungen

Do. 07.11.2024 | Seminar-Nr. 45-24-06 20

Sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen / Grundlagen

Do. 21.+Fr. 22.11.2024 | Seminar-Nr. 47-24-01 22

Traumabklärung – Tools zur Stabilisierung und Bearbeitung

Do. 26.11.2024 | Seminar-Nr. 48-24-05 23

»Noch Doktorspiel oder schon Übergreif?«
Wie viel Körpererkundung ist okay?

NEUE THEMEN (Präsenz + Web)

18.-19.01.2024 + 06.-08.03.2024 | Seminar-Nr. 03-24-06 6

»Was tun gegen sexuellen Missbrauch? Ben & Stella wissen Bescheid!« – Qualifizierung zur selbstständigen Durchführung des Präventions- und Bildungsprogramms

SAFE THE DATE | **Fr. 09.02.2024** | Seminar-Nr. 06-24-09 9

Das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz und dessen Bedeutung für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen

Fr. 05.04.2024 | Seminar-Nr. 14-24-09 11

Prävention von digitaler sexualisierter Gewalt

Do 25.04.2024 | Seminar-Nr. 17-24-01 13

Fachberatung bei (Vermutung von) sexualisierter Gewalt

Do. 30.05.2024 | Seminar-Nr. 22-24-09 15

Peers als Brücke ins Hilfesystem: Stärkung von Jugendlichen als Bystander

Mi. 05.06.2024 | Seminar-Nr. 23-24-09 16

Auseinandersetzungen zwischen Eltern um Sorgerecht und Umgang bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch

Do. 24.10.2024 | Seminar-Nr. 43-24-05 19

Menschen mit Behinderungen in Einrichtungen
Wie kann die Schutzverantwortung gelingen?

Do. 14.11.2024 | Seminar-Nr. 46-24-05 21

Sexualisierte Gewalt im digitalen Raum
Sexting · Sharegewaltigung · Sextortion

Mo. 16.12.2024 | Seminar-Nr. 51-24-06-Web 28

Prävention sexualisierter Gewalt mittels digitaler Medien
Ein Thema für Kinder im Grundschulalter?!

AUSSER DER REIHE (Präsenz + Web)

Fr. 23.02.2024 | Seminar-Nr. 08-24-05-Web 25

Physiotherapie: Sicher und sensibel bei sexualisierter Gewalt

Mo. 06.05.2024 | Seminar-Nr. 19-24-09 14

Arbeitsrechtliche Aspekte in der Kinder- und Jugendhilfe

Di. 20.08.2024 | Seminar-Nr. 34-24-09 18

Der gemeinnützige Verein und die Steuern

WEB-SEMINARE

23

INHOUSE-FORTBILDUNGEN

29

ELTERNINFORMATIONSVANSTALTUNGEN

30

Referent*innen 32

Anmeldung 34

Alle Fortbildungen auf einem Blick 42

Liebe Fortbildungsinteressierte,

in unserem Fortbildungsprogramm 2024 haben wir wieder ein vielseitiges Angebot an Fortbildungen für Fachkräfte aus unterschiedlichen sozialen Berufen. Die Fortbildungen werden alle mit einem starken Praxisbezug konzipiert, d. h. wir haben in vielen Kursen eine Doppelbesetzung mit einer Kolleg*in aus der beruflichen Praxis und einer Violetta-Mitarbeiterin. Oder wir laden externe Referent*innen ein, die ein spezielles Thema in besonderer Art beleuchten.

Neben unseren Erfahrungen in der Beratung sind wir gut vernetzt mit Fachkräften aus der Praxis und so erhalten Sie mit Ihrer Fortbildung aktuelles und praxisrelevantes Wissen. Sie stärken zielgerichtet Ihre Kompetenzen, damit Sie fit für neue berufliche Herausforderungen bleiben.

In diesem Jahr gibt es im Inhaltsverzeichnis eine Dreiteilung unserer Fortbildungen: **Klassiker – Neue Themen und Formate – Außer der Reihe.**

KLASSIKER

Das sind bewährte Angebote, die schon seit längeren immer wieder das Interesse der TN wecken. Wahrscheinlich werden Sie schon einiges kennen. Besonders ans Herz legen möchte ich Ihnen das Fortbildungsangebot zur Traumaberatung: In diesem Jahr mit viel Zeit zum Kennenlernen und Ausprobieren neuer Methoden (Seite 22)

NEUE THEMEN

Mit dem Fokus auf Jugendliche haben wir uns viel vorgenommen. Die Nutzung digitaler Medien ist fester Bestandteil im Alltag der meisten Kinder und Jugendlichen. Sie nutzen sie ganz selbstverständlich, bieten sie doch Chancen auf Teilhabe und Information. Aber es entstehen auch neue Risiken, z. B. dass Minderjährige online Opfer sexualisierter Gewalt werden. Fachkräfte sollten sich daher mit digitalen Formen sexualisierter Gewalt auseinandersetzen, um unterstützend zu wirken und bei Problemen kompetente Ansprechpersonen für Jugendliche sein zu können.

Mit dem Fortbildungsangebot: »Bystander – Peers als Brücke ins Hilfesystem« möchten wir dazu beitragen, dass Fachkräfte Jugendliche zum Thema sexuelle Übergriffe sensibilisieren, um diese als mögliche Unterstützer*innen bei sexualisierter Gewalt zu gewinnen und sie zu ermutigen einzugreifen oder Hilfe zu holen. (Seite 15)

Zwei Fortbildungen sensibilisieren Teilnehmende für die (digitale) Lebenswelt Jugendlicher und vermitteln praxisnahe Informationen zum Umgang mit digitalen Formen sexualisierter Gewalt sowie Anregungen für den pädagogischen Alltag. (Seite 11)

Wie sexualisierte Gewalt auf Social Media aussehen kann, welche Plattformen wie dafür missbraucht werden und was Präventionsarbeit in diesem Bereich bedeutet erfahren Sie zum Thema »Sexualisierte Gewalt im digitalen Raum«. (Seite 21)

Menschen mit einer Behinderung* haben ein vielfach erhöhtes Risiko, (sexualisierte) Gewalt zu erleben, insbesondere dann, wenn sie in Institutionen leben. Hier sind alle Einrichtungen gefordert, ihrer Schutzverantwortung nachzukommen und jeder Form von Gewalt und Missbrauch entgegen zu wirken. (Seite 19)

Mit der Qualifizierung zum Präventions- und Bildungskonzept »Ben und Stella wissen Bescheid!« können Sie maßgeblich zum Schutz vor sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen beitragen. (Seite 6)

Neu im Programm ist das Angebot für (psycho-)soziale Fachkräfte, die bei sexualisierter Gewalt als eine Form der Kindeswohlgefährdung zu Rate gezogen werden. (Seite 13)

Im After-Work-Format halten wir für Sie bereit:

Die Vermutung auf sexuellen Missbrauch in laufenden familienrechtlichen Verfahren wird sowohl aus der juristischen Perspektive als auch aus der Sicht von Fachberatungsstellen beleuchtet. (Seite 16)

AUSSER DER REIHE

»Handeln bei sexualisierter Gewalt in der Physiotherapie«. Gerade in körpernahen Berufen, insbesondere bei Funktionsstörungen im Becken, braucht es eine Auseinandersetzung mit sexualisierter Gewalt. Es stellt sich die Frage, wie Behandlungsmethoden möglichst grenzwahrend und einfühlsam umgesetzt werden können. (Seite 25)

Für viele gemeinnützige Vereine ist das Steuerrecht ein Buch mit »sieben Siegeln«. Vereine können mit der Umsatzsteuer, der Körperschaftssteuer und der Gewerbesteuer konfrontiert sein. Grundlage ist immer der gemeinnützige Zweck und wie dieser erfüllt werden soll. Klingt kompliziert? Wir erklären es ganz praktisch. (Seite 18)

Im pädagogischen Bereich ist die Auseinandersetzung mit und die Beachtung von arbeitsrechtlichen Aspekten unabdingbar. Dieses After-Work-Format bietet eine passende Gelegenheit mit einer kundigen Referentin zur Aufsichtspflicht und Personalverantwortung ins Gespräch zu kommen. (Seite 14)

Wir wünschen Ihnen bei der Lektüre des Programms viele wertvolle Anregungen für Ihren Arbeitsalltag und hoffen, dass Sie etwas Passendes für sich finden.

Für das Violetta-Team Leni Müssing

* Wir nutzen den Begriff »Behinderung«, da er sich an dem Sprachgebrauch der UN-Behindertenrechtskonvention orientiert. Diese erkennt an, dass sich »das Verständnis von Behinderung [...] ständig weiterentwickelt und dass Behinderung aus der Wechselwirkung zwischen Menschen mit Beeinträchtigungen und einstellungs- und umweltbedingten Barrieren entsteht, die sie an der vollen, wirksamen und gleichberechtigten Partizipation an der Gesellschaft hindern«.

Was tun gegen sexuellen Missbrauch?



Ben und Stella
wissen Bescheid!

»Ben und Stella wissen Bescheid!« ist ein Präventions- und Bildungskonzept zum Schutz vor sexualisierter Gewalt.

Es richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 18 Jahren mit einer geistigen Behinderung sowie einer möglichen zusätzlichen Körper- und/oder Hörbehinderung.

Es umfasst folgende Elemente

- 6-tägiges Bildungs- und Präventionsprogramm für Kinder und Jugendliche
- Homepage für Kinder, Jugendliche, Eltern, Sorgeberechtigte und pädagogische/therapeutische Fachkräfte mit Bildergeschichten und Filmen in einfacher Sprache sowie Audio- und Gebärdensprache-Versionen
- Bilderbücher und Broschüren zum Download und zur Bestellung
- Qualifizierungsseminare für Fachkräfte zur selbstständigen Durchführung des Programms
- Umfangreiche Bild und Filmmaterialien sowie ein Manual zur selbstständigen Durchführung

Die Entwicklung wurde im Rahmen des Projektes »BeSt – Beraten und Stärken – Bundesweites Modellprojekt 2015 – 2020 zum Schutz von Mädchen und Jungen mit Behinderung vor sexualisierter Gewalt in Institutionen« vom Bundesfamilienministerium gefördert.

Das Konzept wurde in mehrjähriger Arbeit von der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Intervention bei Kindesmisshandlung, -vernachlässigung und sexualisierter Gewalt (DGfPI) sowie zehn Fachberatungsstellen entwickelt.

Bisher haben bundesweit über 800 Kinder und Jugendliche am Programm teilgenommen und es durch ihre Ideen, Fragen und Anmerkungen mitgestaltet. 98 pädagogische Fachkräfte wurden bundesweit für die Durchführung des Präventionsprogrammes qualifiziert.

Weitere Informationen zum Programm finden Sie hier:
<https://dgfpi.de/ben-stella-wissen-bescheid-bildungs-und-praeventionskonzept/>

Qualifizierung zur selbstständigen Durchführung des Präventionsprogramms »Was tun gegen sexuellen Missbrauch? Ben und Stella wissen Bescheid!«

Voraussetzung für die Teilnahme

- Die Teilnehmenden verfügen über grundlegendes Wissen zu sexualisierter Gewalt
- Die Teilnehmenden besitzen eine pädagogische Ausbildung/Studium
- Aus jeder Einrichtung melden sich zwei Personen an (Ausnahme: Es gibt bereits eine*n qualifizierte*n Referent*in zur selbstständigen Durchführung des Präventions- und Bildungsprogramms). Möchten Sie mehr als zwei Personen für die Qualifizierung anmelden? Sprechen Sie uns gerne an!

Der Kurs findet ab einer **Mindestteilnehmerzahl von 12 Personen** statt. Sollten nicht genügend Anmeldungen eingehen, findet der Kurs nicht statt und Sie werden nach der Anmeldefrist umgehend informiert. Fahrt- und Hotelkosten können nicht erstattet werden.



ZART**bitter**

Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt

Seminar-Nr.	03-24-06
Termin	Donnerstag und Freitag, 18. und 19. Januar 2024, sowie Mittwoch bis Freitag, 06. bis 08. März 2024
Ort	Stadtteilzentrum Weiße Rose, Han.-Mühlenberg
Kontakt + Infos	Kerstin Kremer kerstinkremer@violetta-hannover.de
Referent*innen	Florian Jung, Kerstin Kremer
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte mit Grundkenntnissen zu sexualisierter Gewalt
Kosten	840,- Euro inkl. Getränke, Gebäck & Obst, Handout
Anmeldung	Materialpaket: 527,50 Euro plus Versand über die Homepage / QR Code bis zum 07.12.2023

Prävention sexualisierter Gewalt für Kita-Kinder

Das Präventionsprojekt »Nein heißt Nein« richtet sich an Kitas, die ihre Kinder altersgemäß stärken wollen, damit sie sich mit ihren Möglichkeiten gegen sexualisierte Gewalt zur Wehr setzen können. Das Gesamtprojekt umfasst drei Module, die zwingend zusammengehören.

1. Die dreitägige Fortbildung

Am ersten Tag vermitteln wir grundlegende Kenntnisse über Ursachen und Dynamik sexualisierter Gewalt sowie über Intervention in Verdachtsfällen. Denn wer Prävention anbietet, muss wissen, was zu tun ist, wenn sich ein Kind anvertraut – das ist ein wesentliches Ziel der Stärkungsarbeit. Die anderen Tage widmen sich der Prävention als Erziehungshaltung und den Bausteinen von Prävention. Die Erzieher*innen lernen eine Vielfalt von Methoden und Materialien kennen, um die Thematik mit den Kindern angstfrei zu bearbeiten. Am Ende sollen alle Teilnehmenden in der Lage sein, eigenständig ein Präventionsprojekt in ihrer Einrichtung durchzuführen. (Pro Einrichtung können zwei Erzieher*innen teilnehmen.)

2. Die Elternarbeit

Für die Eltern der teilnehmenden Kinder bietet die Einrichtung einen Elternabend an, gestaltet von den Erzieher*innen und einer Referentin von Violetta. Die Eltern erhalten zum einen grundlegende Informationen. Zum anderen wird ihnen detailliert erklärt, wie die präventive Arbeit mit ihren Kindern aussieht und wie sie als Eltern zu Hause das Engagement der Pädagog*innen unterstützen können.

3. Die Nachbesprechung

Schwerpunkt dieses Treffens ist der Austausch über Fragen wie: Welche Erfahrungen haben Sie mit dem Umsetzen des Präventionsprojektes in den pädagogischen Alltag gemacht? Wie konnten Sie es in das pädagogische Konzept der Kindertagesstätte integrieren? Wie lief die Zusammenarbeit mit den Eltern?

Methoden

Impulsreferat, Kleingruppenarbeit, methodische Reflexion, Filmbeitrag, Konzeptarbeit, Kennenlernen der Präventionsmaterialien

Seminar Nr.	04-24-05
Termin	Dienstag, 23. Januar bis Donnerstag, 25. Januar 2024 9:30 – 16:00 Uhr
Ort	Fachberatungsstelle Violetta
Kontakt + Infos	Birgit Niendorf BirgitNiendorf@violetta-hannover.de
Referentinnen:	Leni Müssing, Vanessa Erlenbusch
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte für Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen aus Kindertagesstätten und -läden sowie Familienzentren – max. 13 Personen
Kosten	400,- Euro inkl. Getränke, Gebäck & Obst, Handout
Anmeldung	per Post, Mail oder online bis zum 03.01.2024

Arbeitstitel

Das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz und dessen Bedeutung für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind

Abschlussfachtag für das Projekt:

Schutz vor sexualisierter Gewalt an Mädchen und Jungen mit Beeinträchtigungen – Fachvorträge

VORTRAG 1

Grundlagen zu sexualisierter Gewalt an Kinder und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen

Dr. Cindy Dagott, LL.M.

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlerin, Wirtschaftsjuristin und Dipl.-SozArb./SozPäd.(FH)

VORTRAG 2

Eingliederungshilfe und Kinderschutz – Einblicke in die kommunale Praxis

Matthias König

Region Hannover – Fachbereich Jugend

Teamleitung Jugendhilfeplanung und Fachberatung Kinderschutz

Friederike Eilers

Region Hannover – Fachbereich Teilhabe

Fachdienstleitung Eingliederungshilfe

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage und in unserem Newsletter.

Seminar Nr.	06-24-059
Termin	Freitag, 09.02.2024 10:30 – 14:00 Uhr
Ort	Stadtteilzentrum »Weiße Rose« Mühlenberger Markt 1, 30457 Hannover
Kontakt + Infos	Birgit Niendorf BirgitNiendorf@violetta-hannover.de
Zielgruppe	Fachkräfte aus der inklusiven Kinder- und Jugend- und Behindertenhilfe, insoweit erfahrene Fachkräfte nach § 8a SGB VIII, Mitarbeitende des ASDs und KSDs sowie Interessierte
Kosten	25,- Euro
Anmeldung	per Post, Mail oder online bis zum 26.01.2024

Möglichkeiten und Grenzen

Mit großem Eifer und mit allen Sinnen erkunden und begreifen Kinder ihre Welt. Dazu gehören auch ihr Körper und ihre Sexualität. Im Umgang mit Kindern können Eltern und Fachkräfte mit den verschiedensten Ausdrucksformen kindlicher Sexualität konfrontiert werden, z. B. mit sog. »Doktorspielen« bzw. Körpererkundungsspielen.

Die natürliche Neugier von Mädchen und Jungen zu ermöglichen und sie in ihrer psychosexuellen Entwicklung zu unterstützen, ist ein wichtiger Grundstein für die Entwicklung eines positiven Körperempfindens und des Selbstwertgefühls. Sexualerziehung sollte deshalb nicht dem Zufall überlassen bleiben, sondern eine bewusst gestellte pädagogische Aufgabe sein.

In dieser Fortbildung widmen wir uns den Grundlagen der psychosexuellen Entwicklung sowie den Möglichkeiten, Kinder darin zu begleiten, um angemessen auf ihre Wünsche und Bedürfnisse zu reagieren. Ziel ist die Auseinandersetzung und Festigung einer Haltung, die einen sicheren Umgang fördert und Fachkräfte entlastet.

Die Elternschaft in den Kindertagesstätten ist durch unterschiedliche religiöse und kulturelle Sichtweisen vielfältiger geworden. Deshalb ist es wichtig, insbesondere in Bezug auf die Sexualpädagogik, eine klare Haltung einzunehmen und Konzepte zu entwickeln.

Inhalte

- Psychosexuelle Entwicklung von Kindern
- Abgrenzungen zwischen kindlicher Sexualität und der von Erwachsenen
- Regeln für Körpererkundungsspiele
- Elternarbeit
- Erarbeitung einer gemeinsamen Haltung

Methoden

Impulsreferat, interaktive Visualisierung, Reflexionsgespräch

Wie Jugendliche im Umgang mit digitalen Medien unterstützt werden können

Jugendliche nutzen ganz selbstverständlich digitale Medien. Heranwachsende unterscheiden nicht mehr zwischen digitaler und analoger Lebenswelt, online und offline sind längst verschmolzen. Bei allem Positiven, das ihnen die Internetnutzung bringt, sind sich Jugendliche der potentiellen Risiken nicht immer bewusst. Beispielsweise posten sie freizügige Selfies oder teilen intime Aufnahmen ihrer Freund*innen, bekommen ungefragt Pornodarstellungen zugeschickt oder gehen riskante Onlinekontakte ein.

Fachkräfte, die mit Jugendlichen arbeiten, sollten sich daher mit dem Thema digitale sexualisierte Gewalt auseinandersetzen. Nur dann können sie Jugendliche unterstützen und bei Problemen kompetente Ansprechpersonen sein. Die Fortbildung sensibilisiert für die Lebenswelt Jugendlicher, vermittelt praxisnahe Informationen zum Umgang mit digitalen Formen sexualisierter Gewalt und gibt Anregungen für die pädagogische Arbeit.

Inhalte

- Sexualisierte Gewalt mittels digitaler Medien
- Formen digitaler sexualisierter Gewalt
- Prävention von sexualisierter Gewalt mittels digitaler Medien
- Unterstützungsmöglichkeiten für Betroffene

Seminar Nr.	11-24-05
Termin	Dienstag, 12. März 2024 9:30 – 16:30 Uhr
Ort	Fachberatungsstelle Violetta
Kontakt + Infos:	Birgit Niendorf BirgitNiendorf@violetta-hannover.de
Referentinnen:	Leni Müssing, Jacqueline von Willisen
Zielgruppe:	Pädagogische Fachkräfte für Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen aus Kindertagesstätten und -läden sowie Familienzentren – max. 13 Personen
Kosten	120,- Euro inkl. Getränke, Gebäck & Obst, Handout
Anmeldung	per Post, Mail oder online bis zum 12.02.2024

Seminar-Nr.	14-24-09
Termin	Freitag, 05. April 2024 10:00 – 17:00 Uhr
Ort	Fachberatungsstelle Violetta
Kontakt + Infos	Birgit Niendorf BirgitNiendorf@violetta-hannover.de
Referentin	Ulrike Mund
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte mit Grundkenntnissen zu sexualisierter Gewalt
Kosten	120,- Euro inkl. Getränke, Gebäck & Obst, Handout
Anmeldung	per Post, Mail oder online bis zum 08.03.2024

Altersentsprechende Gesprächsführung bei Vermutung auf sexuellen Missbrauch

Fachkräfte sind oft gut informiert über Ursachen und Merkmale von sexualisierter Gewalt – aber wenn sie das Thema gegenüber einem Kind oder Jugendlichen ansprechen sollen, sind viele unsicher. Darum meiden sie ein offenes Gespräch oder reagieren unangemessen auf Andeutungen von Kindern und Jugendlichen.

Viele Fachkräfte haben Angst, sich falsch zu verhalten oder Fehler zu machen. Sie befürchten, suggestiv zu fragen, jemanden eventuell falsch zu beschuldigen oder das Kind durch Fragen unter Druck zu setzen.

Der Schwerpunkt dieser Fortbildung liegt auf der altersgemäßen Gesprächsführung mit Kindern und Jugendlichen bei Vermutung eines sexuellen Missbrauchs – nicht jedoch auf der weitergehenden Intervention. Grundlagenwissen zu sexualisierter Gewalt wird vorausgesetzt. Anhand von vorgegebenen Fallbeispielen üben wir verschiedene Gesprächsphasen und reflektieren sie gemeinsam.

Inhalte

- Gesprächsführung mit Kindern (ab 6 Jahren) und Jugendlichen (bis 15 Jahren)
- Rahmenbedingungen
- Altersgemäße Fragetechniken
- Fehlermöglichkeiten

Methoden

Vortrag, Psychodrama, Kleingruppenarbeit, Praxisbeispiele zum Einüben verschiedener Gesprächssituationen

Sexualisierte Gewalt als eine Form der Kindeswohlgefährdung

Sexualisierte Gewalt und Missbrauch sind in der Kinder- und Jugendhilfe Formen der Kindeswohlgefährdung, die (psycho-)soziale Fachkräfte herausfordern. Somit erfordert auch die Beratung bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen Fachwissen und besondere Schritte, um den Schutz der Betroffenen zu gewährleisten.

In dieser Fortbildung werden Besonderheiten in der Fachberatung bei der Vermutung oder dem Wissen um sexualisierte Gewalt aufgezeigt und Handlungsschritte erörtert.

Basiswissen über sexualisierte Gewalt wird vorausgesetzt.

Ziele

- Überblick über Beratungsanlässe bei sexualisierter Gewalt
- Sicherheit in der Beratung bei sexualisierter Gewalt
- Erarbeitung von Interventionsschritten

Inhaltliche Schwerpunkte

- Fachberatung bei sexualisierter Gewalt im häuslichen Umfeld
- Fachberatung bei sexualisierten Übergriffen durch Kinder
- Fachberatung bei sexualisierter Gewalt von Jugendlichen an Jugendlichen
- Fachberatung bei sexualisierter Gewalt durch Mitarbeitende in Institutionen

Methoden

Impulsbeitrag, Kleingruppenarbeit, Praxisbeispiele, Diskussion

Seminar-Nr.	16-24-01
Termin	Montag, 15. April 2024 10:00 – 17:00 Uhr
Ort	Fachberatungsstelle Violetta,
Kontakt + Infos	Birgit Niendorf BirgitNiendorf@violetta-hannover.de
Referentinnen	Andrea Behrmann, Uta Schneider
Zielgruppe	Päd. Fachkräfte aus der Jugendhilfe und offenen Jugendarbeit, Lehrerinnen/Lehrer u.a. interessierte Berufsgruppen – max. 12 Personen
Kosten	120,- Euro inkl. Getränke, Gebäck & Obst, Handout
Anmeldung	per Post, Mail oder online bis zum 18.03.2024

Seminar Nr.	17-24-01
Termin	Donnerstag, 25. April 2024 09:30 – 16:30 Uhr
Ort	Fachberatungsstelle Violetta
Kontakt + Infos:	Birgit Niendorf BirgitNiendorf@violetta-hannover.de
Referentin:	Janna Helms
Zielgruppe:	Fortbildung für (psycho-)soziale Fachkräfte, die beratend tätig sind, Fachberater*innen, insoweit erfahrene Fachkräfte nach § 8a SGB VIII
Kosten	120,- Euro inkl. Getränke, Gebäck & Obst, Handout
Anmeldung	per Post, Mail oder online bis zum 22.03.2024

Personalverantwortung bei Einstellungen, Aufsichtspflicht und zum Schutz vor sexualisierter Gewalt

Im pädagogischen Bereich ist es unabdingbar, sich mit arbeitsrechtlichen Regelungen auseinanderzusetzen. Sie spielen nicht nur bei der Einstellung neuer Mitarbeitender eine große Rolle, sondern auch im pädagogischen Alltag. Besonders im Rahmen der Entwicklung von Schutzkonzepten treten in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe viele Fragen auf.

- Was muss grundsätzlich bei einem neuen Arbeitsverhältnis beachtet werden?
- Welche Fragen dürfen im Bewerbungsgespräch in Bezug auf sexualisierte Gewalt gestellt werden?
- Das Führungszeugnis wurde eingereicht, aber wo wird es nun abgelegt? Wer ist berechtigt, es einzusehen?
- Was umfasst die Aufsichtspflicht und wann wird sie verletzt?
- Wie wirken sich Selbstverpflichtungserklärungen und Ethikrichtlinien arbeitsrechtlich aus? Welche Konsequenzen bedeutet ein Verstoß? Und was ist, wenn Mitarbeitende sich weigern, die Verpflichtung zu unterzeichnen?

Die Referentin informiert über die genannten Themen und steht für Fragen zur Verfügung.

Methoden

Vortrag und Diskussion

Seminar-Nr.	19-24-09
Termin	Montag, 06. Mai 2024 14:00 – 16:00 Uhr
Ort	Fachberatungsstelle Violetta
Kontakt + Infos	Birgit Niendorf BirgitNiendorf@violetta-hannover.de
Referentin	Siggy Beißel
Zielgruppe	Leitungen und alle, die ein Schutzkonzept in ihrer Einrichtung (weiter)entwickeln, sowie Personen, die Einrichtungen in der Entwicklung von Schutzkonzepten begleiten
Kosten	40,- Euro
Anmeldung	per Post, Mail oder online bis zum 03.04.2024

Im Jugendalter ist das Austesten von Sexualität und intimen Beziehungen ein zentrales Thema. Dabei macht mehr als die Hälfte der Jugendlichen Erfahrungen mit sexualisierter Gewalt. Aber Jugendliche sind nicht nur Betroffene – viele beobachten auch Grenzverletzungen oder Übergriffe und werden so zu Bystandern. Ob sie in diesen Situationen eingreifen oder nicht, hängt von verschiedenen Faktoren ab.

Gleichzeitig vertrauen sich betroffene Jugendliche häufig nicht einer erwachsenen Vertrauensperson an, sondern eher Gleichaltrigen, sogenannten Peers. Diese finden sich oft unfreiwillig in einem Spannungsfeld zwischen Geheimhaltungs- und Handlungsdruck und fühlen sich überfordert.

Die Fortbildung zeigt auf, wie wir Jugendliche darin unterstützen können, handlungsfähig zu bleiben, wenn sie sexuelle Übergriffe beobachten und/oder zur Vertrauensperson werden.

Ziele

- Wissen über den Prozess des Anvertrauens
- Sensibilisierung für Bystander-Perspektive
- Erarbeitung einer Haltung
- Vermittlung von Handlungskompetenzen, um Jugendliche zu stärken und vor Überforderung zu schützen

Inhaltliche Schwerpunkte

- Prävalenzen zu sexualisierter Peergewalt
- Phänomen des Bystander-Effekts
- Jugendliche als Vertrauenspersonen
- Einflussfaktoren auf die Entscheidung von Jugendlichen, (nicht) zu helfen

Methoden

Impulsbeitrag, Kleingruppenarbeit,
Praxisbeispiele, Diskussion

Seminar Nr.	22-24-09
Termin	30. Mai 2024, 10:00 – 16:00 Uhr
Ort	Fachberatungsstelle Violetta
Kontakt + Infos:	Birgit Niendorf BirgitNiendorf@violetta-hannover.de
Referentinnen:	Rosa Berger-Keller; Yasmina Reimann, Braunschweig
Zielgruppe:	Pädagogische Fachkräfte der offenen Kinder- und Jugendarbeit, Mitarbeiter*innen in Einrichtungen der Kinder- und Jugend- sowie der Behindertenhilfe, kirchlicher Träger und Sportvereinen, Lehrer*innen und Schulsozialarbeiter*innen – max. 13 Personen
Kosten	120,- Euro, inkl. Getränke, Gebäck & Obst, Handout
Anmeldung	per Post, Mail oder online bis zum 25.04.2024

Vorankündigung

In dieser After-Work-Veranstaltung wollen wir uns mit der Vermutung eines sexuellen Missbrauchs durch ein Elternteil in laufenden familienrechtlichen Verfahren beschäftigen. Dabei soll das Thema sowohl aus juristischer Perspektive wie auch aus der Sicht von Fachberatungsstellen beleuchtet werden.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage und in unserem Newsletter.



Kinder stärken – Kinder schützen Kinderschutz in Grundschulen

Die Fortbildung richtet sich an Mitarbeitende von Grundschulen, die Kinder darin unterstützen wollen, sich mit ihren Möglichkeiten gegen sexualisierte Gewalt zur Wehr zu setzen.

Ein zentraler Teil von Prävention ist, Kinder in ihrem Selbstbewusstsein zu stärken, ihnen zu vermitteln, dass sie Rechte haben und über ihren eigenen Körper bestimmen dürfen. Ziel ist es, Kinder altersgemäß aufzuklären, ohne ihnen Angst zu machen.

Da sich Kinder nicht allein schützen können, brauchen sie Erwachsene, die sensibilisiert sind im Umgang mit sexualisierter Gewalt. Wer Prävention anbietet, muss immer auch wissen, was zu tun ist, wenn sich ein Kind anvertraut – das ist ein wesentliches Ziel der Stärkungsarbeit.

WISSEN SCHAFFT SICHERHEIT

Inhaltliche Schwerpunkte

- Grundlagen der Intervention
- Prävention als Haltung
- Altersgemäße Aufklärung über sexualisierte Gewalt
- Umgang mit digitalen Medien in der GS

Methoden

Impulsreferat, Kleingruppenarbeit, methodische Reflexion, Vorstellen von Präventionsmaterialien

Seminar Nr. 23-24-09
Termin Mittwoch, 5. Juni 2024
17:00 – 19:00 Uhr
Ort Fachberatungsstelle Violetta
Kontakt+Infos Birgit Niendorf
BirgitNiendorf@violetta-hannover.de
**Referentinnen
Zielgruppe** Elif Gencay, Uta Schneider, Pia Spannagel
Rechtsanwält*innen, Verfahrensbeistände,
Mitarbeitende aus Fachberatungsstellen sowie
aus der Kinder- und Jugendhilfe
Kosten 40,- Euro
Anmeldung per Post, Mail oder online bis zum 6. Mai 2024

Seminar Nr. 24-24-05
Termin Donnerstag, 13. Juni 2024
9:30 – 16:30 Uhr
Ort Fachberatungsstelle Violetta
Kontakt + Infos: Birgit Niendorf
BirgitNiendorf@violetta-hannover.de
**Referentinnen:
Zielgruppe:** Leni Müssing, Audrey Gehrman
Lehrer*innen, Schulsozialarbeiter*innen und pädagogische Mitarbeiter*innen für Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen im Grundschulalter – max. 13 Personen
Kosten 120,- Euro inkl. Getränke, Gebäck & Obst, Handout
Anmeldung per Post, Mail oder online bis zum 16.05.2024

Das Thema Gemeinnützigkeit ist sehr umfassend und beinhaltet unter anderem viele steuerliche Fragen. Gerade kleinere Vereine haben es hier oft schwer, im rechtlichen Dschungel den Überblick zu behalten.

Vereine können mit der Umsatzsteuer, der Körperschaftssteuer und der Gewerbesteuer konfrontiert sein. Ausgehend von der Satzung sind die Einnahmen und Ausgaben unterschiedlich zu beurteilen. Grundlage ist immer der gemeinnützige Zweck und wie dieser erfüllt werden soll. Klingt kompliziert? Wir erklären es ganz praktisch.

Anhand von Beispielen illustrieren wir steuerrechtliche Aspekte der Vereinsarbeit

- vier Sphären der Gemeinnützigkeit
- die steuerrechtliche Einordnung von Querfinanzierung/ Relevanz wirtschaftlicher Tätigkeit
- Gemeinnützigkeit und Steuerarten
- wie sind Einnahmen einzuordnen? Sind sie eine Spende, ein Zuschuss, eine Zuwendung oder handelt es sich um einen Leistungsaustausch?
- steuerbegünstigte Zwecke

Darüber hinaus sind Vereine auch Arbeitgeber. Fragen hierzu würden allerdings den Rahmen dieser Veranstaltung sprengen.

Ziele

- Sensibilisierung für Fallstricke
- Mehr Sicherheit im Umgang mit steuerlichen Gegebenheiten

Inhaltliche Schwerpunkte

- Bedeutung der Satzung
- Umsatzsteuer/ Gewerbesteuer/ Körperschaftssteuer
- Zeitnahe Mittelverwendung
- Rücklagenbildung und Vermögen
- Honorareinnahmen
- Übungsleiter- und Ehrenamtszuschläge
- Buchführung und Jahresabschluss

Methoden Impulsreferat, Diskussion

Seminar Nr.	34-24-09
Termin	Dienstag, 20. August 2024 10:00 – 17:00 Uhr
Ort	Kulturzentrum Pavillon
Kontakt + Infos:	Birgit Niendorf BirgitNiendorf@violetta-hannover.de
Referentin:	Regina Schindler
Zielgruppe:	Vorstand, Geschäftsführung und andere Personen, die in Vereinen für Fragen der Gemeinnützigkeit zuständig sind – max. 20 Personen
Kosten	120,- Euro inkl. Getränke, Gebäck & Obst, Handout
Anmeldung	per Post, Mail oder online bis zum 23.07.2024

Menschen mit einer Behinderung haben ein vielfach erhöhtes Risiko, Gewalt zu erleben. Mädchen und (junge) Frauen, die in Institutionen leben, sind im Vergleich zu Menschen ohne Beeinträchtigungen besonders häufig betroffen.

Das widerspricht der UN-Behindertenrechtskonvention (BRK), die uns verpflichtet, jede Form von Gewalt und Missbrauch zu verhindern. Auch das Sozialgesetzbuch (SGB IX) fordert nachhaltige Maßnahmen, um Gewalt gegen Menschen mit Beeinträchtigung zu vermeiden und ihre Selbstbestimmung zu fördern.

Ein Grund für diese Diskrepanz ist, dass die strukturelle Abhängigkeit beeinträchtigter Frauen und Mädchen in ihrem Wohn- und Lebensraum besonders groß ist, das heißt, sie sind in der Regel in hohem Maß auf Hilfe und Unterstützung ihrer Umgebung angewiesen.

Diese Machtverhältnisse und Machtbeziehungen erfordern von allen Mitarbeitenden der Einrichtung, ihre Haltung und Einstellung zu reflektieren. Ein gutes Gleichgewicht zwischen Schutzverantwortung für und Selbstbestimmung der Betroffenen zu finden, ist alltägliche Herausforderung.

Inhaltliche Schwerpunkte

In dieser Fortbildung vertiefen wir folgende Aspekte des Gewaltschutzes

- Analyse der bestehenden Strukturen und Risikofaktoren für (sexuelle) Grenzverletzungen und Machtmissbrauch
- Recht auf sexuelle Selbstbestimmung
- Fürsorge und Schutzverantwortung (»vor Gewalt schützen, ohne die Erfahrungsräume zu schließen«)
- Reflexion der eigenen Haltung
- Vermittlung von Handlungssicherheit im Alltag

Methoden

Impulsvortrag, Kleingruppenarbeit, Selbstreflexion, Diskussion

Seminar Nr.	43-24-05
Termin	Donnerstag, 24. Oktober 2024 9:30 – 16:30 Uhr
Ort	Fachberatungsstelle Violetta
Kontakt + Infos:	Birgit Niendorf BirgitNiendorf@violetta-hannover.de
Referentinnen:	Leni Müssing, Geske Steinhäuser
Zielgruppe:	Pädagogische Fachkräfte aus der Kinder- / Jugend- und Behinderten- / Eingliederungshilfe – max. 13 Personen
Kosten	120,- Euro inkl. Getränke, Gebäck & Obst, Handout
Anmeldung	per Post, Mail oder online bis zum 26.09.2024

Grundlagenfortbildung

Ein bis zwei Kinder sind statistisch gesehen in jeder Schulklasse von sexualisierter Gewalt betroffen. Aufgrund dieser hohen Zahl ist es sehr wahrscheinlich, dass Sie in Ihrer Arbeit mit dem Thema sexualisierte Gewalt konfrontiert werden. Vielleicht wenden sich Kinder und Jugendliche direkt an Sie, Sie bemerken selber etwas oder andere tragen ihre Beobachtungen an Sie heran.

Neben den Familienangehörigen sind Sie häufig eine der wichtigsten Vertrauenspersonen für die jungen Menschen in Ihrer Obhut.

Mehr Wissen und damit mehr Sicherheit im Umgang mit Vermutungen und/oder betroffenen Kindern und Jugendlichen bekommen Sie, je mehr Sie sich mit dem Thema auseinandersetzen.

In dieser Fortbildung geht es um grundlegendes Wissen zu sexualisierter Gewalt. Die Schwerpunkte liegen auf Ihren Handlungsmöglichkeiten, wenn Sie oder andere eine Grenzverletzung oder einen Übergriff vermuten, und den vielen Chancen, Kinder und Jugendliche zu stärken.

Inhalte

- Definition und Abgrenzung von Grenzverletzungen und Übergriffen
- Zahlen und Risikofaktoren
- Signale und Folgen sexualisierter Gewalt
- Erste Schritte und Ansprechpartner*innen bei Vermutung oder Wissen von sexualisierter Gewalt
- Auseinandersetzung mit eigenen Möglichkeiten der Prävention und Stärkung der Kinder und Jugendlichen

Ziele

- Grundlagenwissen zu sexualisierter Gewalt
- Handlungskompetenz und Sicherheit bei Vermutung sexualisierter Gewalt

Methoden

Vortrag, Übungen, Kleingruppenarbeit, Diskussion

Seminar-Nr. 45-24-06
Termin Donnerstag, 07. November 2024
10:00 – 17:00 Uhr
Ort Fachberatungsstelle Violetta
Kontakt + Infos Birgit Niendorf
BirgitNiendorf@violetta-hannover.de
Referentin Kerstin Kremer
Zielgruppe Alle Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten
Kosten 120,- Euro inkl. Getränke, Gebäck & Obst, Handout
Anmeldung per Post, Mail oder online bis zum 07.10.2024

Die Nutzung digitaler Medien ist fester Bestandteil im Alltag der meisten Kinder und Jugendlichen. Sie bietet Chancen auf Teilhabe und Information. Aber es entstehen online auch neue Risiken, dass Minderjährige Opfer von sexualisierter Gewalt werden. Diese fängt nicht erst bei Berührungen an, sondern kann digital auf Social Media stattfinden. Fotos werden zum Beispiel »geklaut«, in sexuelle Kontexte gezogen und so ohne das Wissen der abgebildeten Personen missbraucht.

Kinder sind besonders auf präventive Strukturen und aufmerksame Erwachsene angewiesen. Erwachsene müssen Schutzmöglichkeiten aufzeigen, Jugendliche über ihre Rechte im virtuellen Raum aufklären und sie darin bestärken, sich jemandem anzuvertrauen, falls sie Grenzverletzungen beobachten oder selber betroffen sind.

Wie sexualisierte Gewalt auf Social Media aussehen kann, welche Plattformen wie dafür missbraucht werden und was Präventionsarbeit in diesem Bereich bedeutet, wird hier Thema sein. Angesprochen wird auch, wie Fachkräfte rechtssicher einschreiten können, ohne sich nach der neuen Gesetzeslage straffbar zu machen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Darstellung der Vielfalt sozialer Medien
- Gefahren dieser digitalen Räume
- Intervention
- Prävention zum Schutz der Betroffenen

Methoden

Impulsreferat, Kleingruppenarbeit
Diskussion
Vorstellen von Präventionsmaterialien

Seminar Nr. 46-24-05
Termin Donnerstag, 14. November 2024
9:30 – 16:00 Uhr
Ort Fachberatungsstelle Violetta
Kontakt + Infos: Birgit Niendorf
BirgitNiendorf@violetta-hannover.de
Referentinnen: Ann-Leonie Wiechmann, Leni Müssing
Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte aus Schule, Kinder- / Jugend- und Behindertenhilfe – max. 13 Personen
Kosten 120,- Euro inkl. Getränke, Gebäck & Obst, Handout
Anmeldung per Post, Mail oder online bis zum 17.10.2024

Traumaberatung – Tools zur Stabilisierung und Bearbeitung

Seit vielen Jahren kommen traumatisierte Mädchen und jungen Frauen zu Violetta. Unsere Erfahrung zeigt, wie wichtig es für sie ist, dass wir ihnen mit fachlicher und persönlicher Sicherheit begegnen.

Ziel der Fortbildung soll sein, Mitarbeitende aus Jugendhilfeeinrichtungen dafür zu stärken und ihre Kompetenzen zu entwickeln. Wir wollen Sie neugierig, zuversichtlich und mutig machen, sich auf diese Thematik einzulassen!

Dazu werden wir Arbeitsmethoden vermitteln und diese gemeinsam üben.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Was sind Traumafolgen, welche Symptome treten auf?
- Wie können Betroffene konkret mit Flashbacks, Dissoziation, Konzentrations- oder Angststörungen umgehen?
- Wie können Traumata in einer behutsamen Art bearbeitet werden?

Methoden

Impulsvortrag, Kleingruppenarbeit
Diskussion

»Noch Doktorspiel oder schon Übergriff?« Wie viel Körpererkundung ist okay?

Mitarbeitende aus Kindertagesstätten werden immer wieder mit sexualisiertem Verhalten von Kindern konfrontiert. Kinder entdecken ihren Körper für sich allein oder auch mit anderen bei Körpererkundungsspielen. In ihrer kindlichen Neugier probieren sie sich spielerisch aus.

Häufig tragen sie unverarbeitetes Wissen aus ihrem Medienkonsum oder anderen Quellen mit ins Spiel. Einige benutzen sexualisierte Schimpfwörter, oft ohne den Sinn zu verstehen, um Erwachsene oder andere Kinder zu provozieren. Andere werden unfreiwillig in Körpererkundungsspielen einbezogen und/oder sind mit der Situation überfordert. Dann ist die Verunsicherung groß.

- Was ist noch normal und gehört zur altersgemäßen Entwicklung?
- Wo beginnt ein sexueller Übergriff?
- Wann muss eingegriffen werden?
- Welche Regeln braucht eine Kita?

Ziel ist es, Sicherheit im pädagogischen Umgang mit betroffenen und übergriffigen bzw. grenzverletzenden Kindern zu erlangen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Was ist normal? Die psychosexuelle Entwicklung von Kindern
- Abgrenzungen zwischen kindlicher Sexualität und der von Erwachsenen
- Regeln für Körpererkundungsspiele
- Haltung im Team
- Intervention bei Grenzverletzungen
- Elternarbeit

Methoden

Gruppenarbeit, Impulsvortrag,
interaktive Visualisierung,
Fallanalyse, Lehr- und Reflexionsgespräch

Seminar Nr. 47-24-01
Termin Donnerstag, 21. November 2024
9.00 – 16.00 Uhr
Freitag, 22. November 2024
9.00 – 13.00 Uhr
Ort Fachberatungsstelle Violetta
Kontakt + Infos: Birgit Niendorf
BirgitNiendorf@violetta-hannover.de
Referentinnen: Christine Linz, Thurid Bleinroth
Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte der Jugendhilfe – max. 13 Personen
Kosten 180,- Euro, inkl. Getränke, Gebäck & Obst, Handout
Anmeldung per Post, Mail oder online bis zum 24.10.2024

Seminar Nr. 48-24-05
Termin Dienstag, 26. November 2024
9:30 – 16:30 Uhr
Ort Fachberatungsstelle Violetta
Kontakt + Infos: Birgit Niendorf
BirgitNiendorf@violetta-hannover.de
Referentinnen: Leni Müssing, Yesim Süslü
Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte für Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen aus Kindertagesstätten und -läden sowie Familienzentren – max. 13 Personen
Kosten 120,- Euro inkl. Getränke, Gebäck & Obst, Handout
Anmeldung per Post, Mail oder online bis zum 25.10.2024

Digitale Formate im Fortbildungsbereich

Unsere Arbeit orientiert sich schon immer an aktuellen Themen und passt sich Entwicklungen an.

Uns ist wichtig, dass unsere Standards aus den Präsenzfortbildungen auch im digitalen Raum umgesetzt werden. Durch kleine Gruppen und ansprechende Übungen schaffen wir eine vertrauensvolle Atmosphäre, in der Unsicherheiten geklärt, Diskussionen entstehen und Haltungen (weiter-)entwickelt werden können. Ausreichende Pausen und ein Wechsel der Methoden lassen die Veranstaltungen lebendig werden.

Wenn Sie sich für ein Web-Seminar entscheiden, werden Sie umfassend über den Zugang und die technische Nutzung informiert.

Alles, was Sie brauchen, sind ein PC, Laptop oder Tablet, eine stabile Internetverbindung, Mikrofon und Webcam (diese sind meistens in den Geräten integriert).

Unsere hier ausgeschriebenen Fortbildungen können auch als In-house-Web-Seminare angefragt werden.

Sprechen Sie uns gerne an!

Jede*r siebte Erwachsene berichtet von sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend. Für Physiotherapeut*innen ist es wichtig, sich dessen bewusst zu sein. Denn es ist sehr wahrscheinlich, dass zu Ihren Patient*innen auch betroffene Kinder und Jugendliche zählen.

Gerade in körpernahen Berufen braucht es eine Auseinandersetzung mit sexualisierter Gewalt. Es stellt sich die Frage, wie Behandlungsmethoden möglichst grenzwahrend und einfühlsam umgesetzt werden können, besonders bei Funktionsstörungen im Becken. Gleichzeitig können Physiotherapeut*innen durch die vertrauensvolle Zusammenarbeit zu wichtigen Ansprechpersonen werden. Kinder und Jugendliche können sich in dem geschützten Raum öffnen oder durch ihr Verhalten Hinweise auf mögliche Übergriffe geben.

In dieser Fortbildung geht es um grundlegendes Wissen zu sexualisierter Gewalt. Die Schwerpunkte liegen auf den Handlungsmöglichkeiten in der Physiotherapie, grenzwahrendem Umgang sowie der Reaktion auf Kinder und Jugendliche, die sich während der Behandlung anvertrauen.

Inhalte

- Begriffsbestimmung und Abgrenzung von Grenzverletzungen und Übergriffen
- Grenzwahrender Umgang in der Behandlung
- Signale und Äußerungen von betroffenen Kindern und Jugendlichen
- Erste Reaktionen auf Äußerungen betroffener Kinder + Jugendlicher
- Weitere Schritte und Ansprechpartner*innen für Physiotherapeut*innen bei Vermutung oder Wissen von sexualisierter Gewalt

Ziele

- Annäherung an das Thema sexualisierte Gewalt
- Sicherheit durch Wissensaneignung
- Handlungskompetenz bei Vermutung auf sexualisierte Gewalt

Das Web-Seminar findet live und interaktiv statt. Alle Informationen zur Online-Plattform erhalten Sie nach der Anmeldung.

Methoden Vortrag, Übungen, Kleingruppenarbeit, Diskussion

Seminar Nr.

Web-o8-24-o6

Termin

Freitag, 23. Februar 2024

Ort

15:00 – 19:00 Uhr
Online, über Zoom

Kontakt + Infos:

Birgit Niendorf
BirgitNiendorf@violetta-hannover.de

Referentin:

Kerstin Kremer, Ulla Henscher

Zielgruppe:

Physiotherapeut*innen aus
Praxen und Einrichtungen, in
denen Kinder und Jugendliche behandelt werden

Kosten

65,- Euro

Anmeldung

per Post, Mail oder online bis zum 12.01.2024



Grundlagenfortbildung online

Ein bis zwei Kinder sind statistisch gesehen in jeder Schulklasse von sexualisierter Gewalt betroffen. Aufgrund dieser hohen Zahl ist es sehr wahrscheinlich, dass Sie in Ihrer Arbeit mit dem Thema sexualisierte Gewalt konfrontiert werden. Vielleicht wenden sich Kinder und Jugendliche direkt an Sie, Sie bemerken selber etwas oder andere tragen ihre Beobachtungen an Sie heran.

Neben den Familienangehörigen sind Sie häufig eine der wichtigsten Vertrauenspersonen für die jungen Menschen in Ihrer Obhut.

Mehr Wissen und damit mehr Sicherheit im Umgang mit Vermutungen und/oder betroffenen Kindern und Jugendlichen bekommen Sie, je mehr Sie sich mit dem Thema auseinandersetzen.

In dieser Fortbildung geht es um grundlegendes Wissen zu sexualisierter Gewalt. Die Schwerpunkte liegen auf Ihren Handlungsmöglichkeiten, wenn Sie oder andere eine Grenzverletzung oder einen Übergriff vermuten, und den vielen Chancen, Kinder und Jugendliche zu stärken.

Inhalte

- Definition und Abgrenzung von Grenzverletzungen und Übergriffen
- Zahlen und Risikofaktoren
- Signale und Folgen sexualisierter Gewalt
- Erste Schritte und Ansprechpartner*innen bei Vermutung oder Wissen von sexualisierter Gewalt
- Auseinandersetzung mit eigenen Möglichkeiten der Prävention und Stärkung der Kinder und Jugendlichen

Ziele

- Grundlagenwissen zu sexualisierter Gewalt
- Handlungskompetenz und Sicherheit bei Vermutung sexualisierter Gewalt

Methoden Vortrag, Übungen, Kleingruppenarbeit, Diskussion

Seminar-Nr.	Web-20-24-06
Termin	Dienstag, 14. Mai 2024
Ort	09:00 – 16:00 Uhr
Kontakt+Infos	Online über Zoom
Referentin	Birgit Niendorf
Zielgruppe	BirgitNiendorf@violetta-hannover.de
Kosten	Kerstin Kremer
Anmeldung	Alle Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten
	110,- Euro
	per Post, Mail oder online bis zum 11.04.2024

Informationsveranstaltung

Kinder und Jugendliche brauchen zum Aufwachsen sichere Orte. Dort, wo sie leben und betreut werden, sollen sie vor Gewalt geschützt sein. Dies zu gewährleisten, ist die Verantwortung jeder pädagogischen Einrichtung!

- Wie kann wirksamer Kinderschutz umgesetzt werden?
- Was lässt sich konkret tun, um sexualisierte Gewalt zu verhindern?
- Welche institutionellen Bedingungen sind notwendig, um Mädchen und Jungen zu stärken und Betroffenen wirksam zu helfen?

Antworten darauf gibt ein Schutzkonzept. Mit einem an Ihre Institution angepassten Konzept geben Sie dem (sexuellen) Missbrauch keinen Raum in Ihrer Einrichtung. Idealerweise sind an der Entwicklung eines solchen Schutzkonzeptes alle in der Institution arbeitenden und lebenden Personen beteiligt.

Wenn Sie in Ihrer Einrichtung ein Schutzkonzept entwickeln und implementieren, tragen Sie zu einem wirksamen Kinderschutz bei. Sie übernehmen die Verantwortung dafür, Ihre Einrichtung zu einem sicheren Ort zu machen.

Ziel

Die Informationsveranstaltung gibt einen Überblick über die Notwendigkeit, die rechtlichen Grundlagen und die Bausteine eines institutionellen Schutzkonzeptes. Sie erfahren, wie Sie in Ihrer Einrichtung Kolleg*innen motivieren können, sich an diesen Prozessen zu beteiligen.

Violetta bietet Einrichtungen Beratung und Unterstützung bei der Erstellung und Implementierung eines Schutzkonzeptes an.

Seminar Nr.	Web-36-24-05
Termin	Donnerstag, 05. September 2024
Ort	15:30 – 17:00 Uhr
Kontakt + Infos:	online, per Zoom
Referentin:	Birgit Niendorf
Zielgruppe:	BirgitNiendorf@violetta-hannover.de
Kosten	Leni Müssing
Anmeldung	Leitungen und Mitarbeitende aus pädagogischen Einrichtungen
	keine
	per Post, Mail oder online bis zum 23.08.2024

Ein Thema für Kinder im Grundschulalter?!

Digitale Medien sind fester Bestandteil der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen. Wenn sie jedoch wenig über deren Funktionsweisen und Gefahren wissen oder damit überfordert sind und wenn Erwachsene sie kaum bei der Mediennutzung begleiten, begünstigt das Grenzverletzungen und Gewalt im Internet.

Darum ist es wichtig, dass Kinder (und ihre professionellen Bezugspersonen) sich mit den Chancen und Risiken digitaler Medien auseinandersetzen, bevor sie Smartphone, Tablet, Computer und Co. intensiv und selbstverantwortlich nutzen.

Die Fortbildung soll einen Überblick über das Thema bieten und Formen digitaler sexualisierter Gewalt vorstellen. Unser Material regt dazu an, bereits mit Grundschulkindern im Unterricht, Präventionsprojekten und Beratungssituationen ganz konkret in Gespräch zu kommen.

Inhalte

- Sexualisierte Gewalt mittels digitaler Medien
- Formen digitaler sexualisierter Gewalt
- Prävention sexualisierter Gewalt mittels digitaler Medien
- Materialien für die Präventionsarbeit

Methoden

Vortrag, Übung
Kleingruppenarbeit
Diskussion
Sichtung von Präventionsmaterial

Auf Anfrage bietet Violetta vielfältige auf Teams abgestimmte Inhouse-Fortbildungen an. Die Inhalte werden passgenau auf die Fragestellungen und Bedürfnisse der Einrichtung zugeschnitten und praxisnah umgesetzt.

In einer gemeinsamen Fortbildung werden Verständnis- und Diskussionsprozesse initiiert, um Mitarbeiter*innen der Einrichtung alltagswirksam in ihrer Professionalität zu fördern und zu unterstützen.

Eine Fortbildung im gesamten Team schafft eine gemeinsame Grundlage und erleichtert das Erarbeiten einer gemeinsamen Haltung. Da das Team über den gleichen Wissensstand verfügt, können durch die gemeinsame Bearbeitung der Themen neue Erkenntnisse in den Alltag integriert werden.

Um eine erfolgreiche Fortbildung zu gewährleisten, sollte die Gruppe nicht zu groß sein. Unsere Fortbildungsgruppen sind mit bis zu 18 Personen eher klein und bieten somit die Möglichkeit, dass alle Teilnehmenden zu Wort kommen und im Blick bleiben. Ab 19 Personen kommen wir mit zwei Referentinnen zu Ihnen ins Haus.

Einige Themen bieten wir mit unterschiedlichem Zeitumfang als Zweitägige-, Tages- oder als Halbtags-Fortbildung an

Alle Themen, die Sie in unserem Programm finden, können für Inhouse-Fortbildungen angefragt werden. Haben Sie Interesse an weiteren Themen, sprechen Sie uns gerne an. Wir entwickeln gern mit Ihnen gemeinsam ein passgenaues Konzept für Ihre Einrichtung.

Kontakt + Infos

Leni Müssing

LeniMuessing@violetta-hannover.de

Telefon 0511 – 855 554 18

Kosten auf Nachfrage

Seminar-Nr.	Web-51-24-06
Termin	Montag, 16. Dezember 2024 10:30 – 16:00 Uhr
Ort	Online über Zoom
Kontakt + Infos	Birgit Niendorf BirgitNiendorf@violetta-hannover.de
Referentin	Kerstin Kremer
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte mit Grundkenntnissen zu sexualisierter Gewalt
Kosten	95,- Euro
Anmeldung	per Post, Mail oder online bis zum 25.11.2024

Informationsveranstaltungen für Eltern und Interessierte

Ohne Eltern geht es nicht! Um Kinder zu stärken und vor sexualisierter Gewalt zu schützen braucht es Engagement auf allen Ebenen!

Es ist wichtig, dass Kinder und Jugendliche über ihre Rechte und über sexualisierte Gewalt aufgeklärt werden – aber es braucht vor allem Erwachsene, die sie darin begleiten und Prävention als Erziehungshaltung verstehen.

Die Fachberatungsstelle Violetta bietet für Eltern, Erziehungsberechtigte und alle Interessierten Informationsveranstaltungen zu relevanten Aspekten beim Schutz vor sexualisierter Gewalt.

Format	Elternabend, Elterncafé o. ä.
Zielgruppe	Eltern oder Interessierte
Dauer	1,5 bis 2 Stunden
Ort	anfragende Einrichtung
Teilnehmende	bis 25 Personen
Kosten	auf Anfrage

Kindliche Sexualität

Kinder sind neugierig auf sich selbst und auf alles, was ihnen begegnet. Mit allen Sinnen erkunden und begreifen sie ihre Welt. Dazu gehören auch ihr Körper und ihre Sexualität. Die natürliche Neugier der Kinder zu ermöglichen und ihre psychosexuelle Entwicklung zu unterstützen, hilft ihnen, ein positives Selbstwertgefühl und Körperempfinden zu entwickeln.

Doch oft fällt es Erwachsenen schwer, Ausdrucksformen kindlicher Sexualität einzuordnen und angemessen darauf zu reagieren. Was gehört zur psychosexuellen Entwicklung und wie lässt sich kindliche von erwachsener Sexualität abgrenzen? Wie können Sie Ihr Kind in der Sexualerziehung begleiten? Welche Materialien können Sie dabei unterstützen?

Diesen und weiteren Fragen widmen wir uns in dieser Informationsveranstaltung.

Kontakt + Infos

Kerstin Kremer
KerstinKremer@violetta-hannover.de
Telefon 0511 – 855 554 16

Prävention – (wie) kann ich mein Kind vor sexualisierter Gewalt schützen? (Vorschulalter)

Die Veranstaltung vermittelt grundlegende Informationen über das Ausmaß von sexualisierter Gewalt sowie über das Vorgehen von Tätern und Täterinnen. Wir zeigen außerdem, wie Prävention in den Familienalltag integriert und mit Leben gefüllt werden kann.

Wenn Sie sich als Eltern bewusst machen, dass sexualisierte Gewalt überall passieren kann, tragen Sie damit schon zum Schutz von Kindern bei. Sie haben zum Beispiel die Möglichkeit, von Anfang an Ihr Kind so zu stärken, dass die Gefahr sexualisierter Übergriffe geringer wird. Eine altersgemäße Information über sexualisierte Gewalt hilft den Kindern, eher »Nein« zu sagen und sich Hilfe zu holen.

Ziel ist es, Kinder im Alltag zu unterstützen und sie zu selbstbewussten und eigenständigen Persönlichkeiten heranwachsen zu lassen. Dazu stellen wir auch unterstützende Materialien vor.

Kontakt + Infos

Leni Müssing
LeniMuessing@violetta-hannover.de
Telefon 0511 – 855 554 18

Sicherheit im Internet (Grundschulalter)

Mädchen und Jungen nutzen heute ganz selbstverständlich digitale Medien. Internet und Smartphone gehören zum Alltag. Für Eltern ist es oft schwierig zu verstehen, womit sich Kinder und Jugendliche beschäftigen.

- Wie können Sie mit Ihren Kindern über das Thema sexuelle Gewalt im Internet sprechen?
- Wie können Sie, ohne nur zu verbieten, Ihre Kinder bei einer sicheren Nutzung der Smartphones unterstützen?
- Wo bekommen Sie angemessene Informationen zum Thema?
- Was können Sie im Gefahrenfall tun?

Kontakt + Infos

Janna Helms
JannaHelms@violetta-hannover.de
Telefon 0511 – 855 554 15

Andrea Behrmann

Sozialwissenschaftlerin M.A., Dipl. Sozialpädagogin, zertifizierte Psycho-soziale Prozessbegleiterin, Psychodramatherapeutin; Mitarbeiterin der Fachberatungsstelle *Violetta* – Schwerpunkt: Prozessbegleitung

Siggy Beißel

Dipl. Sozialpädagogin und Betriebswirtin für Gesundheits- und Sozialwesen. Berufliche Erfahrung in Kindertagesstätten und Jugendamt sowie 25-jährige Tätigkeit beim *Deutschen Roten Kreuz* Kreisverband Düsseldorf, davon 14 Jahre im Betriebsrat.

Rosa Berger-Keller

Sozialarbeiterin (M.A.), Traumafachberaterin, Kinderschutzfachkraft; Mitarbeiterin bei *sichtbar*, Fachzentrum gegen sexualisierte Gewalt e.V., Braunschweig – Schwerpunkt: Fortbildung und Fachberatung

Thurid Bleinroth

Dipl. Pädagogin, Zusatzqualifikation in personenzentrierter Beratung und Traumabehandlung; Mitarbeiterin der Fachberatungsstelle *Violetta* – Schwerpunkt: Beratung und Therapie, Online-Beratung

Vanessa Erlenbusch

Erzieherin, Fachrichtung Jugend- und Heimerziehung, Heilpädagogische Zusatzqualifikation und Zusatzqualifikation der frühkindlichen Bildung; Stellv. Leitung eines Familienzentrums

Audrey Gehrman

Dipl. Sozialpädagogin / Sozialarbeiterin; Schulsozialarbeiterin in einer Grundschule

Elif Gencay

Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht – Schwerpunkt: Opferschutzrecht

Janna Helms

Sonderpädagogin (M. Ed.), Systemische Therapeutin + Beraterin (SG); Mitarbeiterin der Fachberatungsstelle *Violetta* – Schwerpunkte: Prävention, sexualisierte Gewalt im Internet

Ulla Henschler

Physiotherapeutin
Referentin des PhysioPelvica Modulsystems



Florian Jung

Sozialpädagoge / M.A Beratung Mediation Coaching, TRIMB® Trauma-berater; Mitarbeiter von *Zartbitter* Münster, Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt

Kerstin Kremer

Sozialarbeiterin / Sozialpädagogin (M.A. Psychosoziale Beratung und Therapie), zert. Kinderschutzfachkraft, Theaterpädagogin, zert. Online-Trainerin; Mitarbeiterin der Fachberatungsstelle *Violetta*

Christine Linz

Dipl. Pädagogin, appr. Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (HPG), EMDR in Traumatherapie; Mitarbeiterin der Fachberatungsstelle *Violetta* – Schwerpunkt: Beratung und Therapie, Online-Beratung

Leni Müssing

Dipl. Pädagogin, zert. Coach, Rollenspielpädagogin und Fortbildungsreferentin; Mitarbeiterin der Fachberatungsstelle *Violetta* – Schwerpunkt: Fort- und Weiterbildung

Ulrike Mund

Dipl.-Pädagogin, Zusatzqualifikation in Klientenzentrierte Beratung, zert. Kinderschutzfachkraft; Mitarbeiterin der *DGfPI e.V.* – Schwerpunkt u.a. digitale sexualisierte Gewalt

Yasmina Reimann

Sozialwissenschaftlerin (M.A.), Systemische Beraterin; Mitarbeiterin bei *sichtbar*, Fachzentrum gegen sexualisierte Gewalt e.V., Braunschweig – Schwerpunkt: Prävention

Regina Schindler

Steuerbevollmächtigte; Steuerberatung mit Schwerpunkt Gemeinnützigkeit

Uta Schneider

Dipl. Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin; appr. Mitarbeiterin der Fachberatungsstelle *Violetta* – Schwerpunkt: Arbeit mit Mädchen von 3-12 Jahren

Pia Spannagel

Psychologin (M.Sc.); Mitarbeiterin der Fachberatungsstelle *Violetta* – Schwerpunkte: Arbeit mit Mädchen von 3-13 Jahren

Geske Steinhäuser

Sozialarbeiterin (B.A.), Sexualpädagogin (gsp); Koordinatorin der Sexualpädagogischen Beratungsstelle *selli*, Lebenshilfe Langenhagen-Wedemark

Yesim Süslü

Soziale Arbeit (B.A.), Erzieherin; Stellvertretende Leitung einer Kindertagesstätte

Ann-Leonie Wiechmann

B.A. Gender Studies, M.A. systemische Beratung; Mitarbeiterin bei *pro familia* Niedersachsen

Jacqueline von Willisen

Staatl. anerkannte Erzieherin – Tätigkeitsfeld: Pflege und Erziehungsdienst im stationären Jugendpsychiatrischen Bereich

Anmeldung

Ihre Anmeldung nehmen wir ab sofort per Post, Mail oder gern auch online entgegen. Ein Anmeldeformular finden Sie auf den nächsten Seiten.

Fachberatungsstelle Violetta

Wöhlerstraße 42 · 30163 Hannover

Birgit Niendorf

Fax 0511 – 85 55 94

BirgitNiendorf@violetta-hannover.de

Kontoverbindung

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN DE16 3702 0500 0008 4435 00

BIC BFSWDE33XXX

Datenschutz

Personenbezogene Daten werden über EDV unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen ausschließlich anlassbezogen gespeichert. Angaben zu Name und Adresse sind zur Bearbeitung der Anmeldung erforderlich. Telefonnummer und E-Mail-Adresse sind für organisatorische Zwecke hilfreich. Die erhobenen Daten werden nach der Veranstaltung gelöscht.

Abmeldung

Sollten Sie verhindert sein, ist eine schriftliche Abmeldung bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn erforderlich. Können Sie diese Frist nicht einhalten, müssen wir auf Zahlung der Seminargebühr bestehen, es sei denn, der Platz kann anderweitig vergeben werden. In diesem Fall wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 15 Euro erhoben.

Stornierung durch Violetta

Sollten wir aus wichtigem Grund (z. B. eine zu geringe Zahl von Teilnehmer*innen oder bei Erkrankung der Referent*in) gezwungen sein, eine Fortbildung abzusagen, entstehen hieraus keine Ansprüche gegenüber der Fachberatungsstelle Violetta. Die bereits bezahlte Seminargebühr wird erstattet.

Veranstaltungsorte

Fachberatungsstelle Violetta

Wöhlerstraße 42 – Haus C

30163 Hannover

Haltestelle Höfestraße

Kulturzentrum Pavillon, Hannover

Lister Meile 4

30161 Hannover

Direkt hinter dem Hauptbahnhof

Stadtteilzentrum »Weiße Rose«

Mühlenberger Markt 1

30457 Hannover

U-Bahn 3, 7 – Haltestelle Mühlenberg

Hiermit melde ich mich verbindlich an für

Titel

Seminar-Nr.

Seminar-Datum

Veranstaltungsort

Name / Vorname

Institution

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

 ich nutze einen Rollstuhl

Bitte setzen Sie sich bei speziellen Bedarfen in Verbindung mit
BirgitNiendorf@violetta-hannover.de

Sollten Sie verhindert sein, melden Sie sich bitte bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn schriftlich ab. Kann diese Frist nicht eingehalten werden, ist die Seminargebühr zu entrichten, es sei denn, der Platz kann anderweitig vergeben werden. In diesem Fall wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 15 € erhoben.

Datum / Unterschrift

Hiermit melde ich mich verbindlich an für

Titel

Seminar-Nr.

Seminar-Datum

Veranstaltungsort

Name / Vorname

Institution

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

 ich nutze einen Rollstuhl

Bitte setzen Sie sich bei speziellen Bedarfen in Verbindung mit
BirgitNiendorf@violetta-hannover.de

Sollten Sie verhindert sein, melden Sie sich bitte bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn schriftlich ab. Kann diese Frist nicht eingehalten werden, ist die Seminargebühr zu entrichten, es sei denn, der Platz kann anderweitig vergeben werden. In diesem Fall wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 15 € erhoben.

Datum / Unterschrift

NEIN heißt NEIN! – Prävention (digitaler) Sexualisierter Gewalt in der Grundschule

Unsere Arbeitshilfe »NEIN heißt NEIN!« informiert über (digitale) sexualisierte Gewalt. Sie zeigt auf, warum Schule ein idealer Ort für Prävention ist, was genau mit Präventionsarbeit gemeint ist und was Sie tun können, wenn Kinder den Mut fassen, sich anzuvertrauen.

Außerdem bekommen Sie konkrete Ideen und Anregungen in Form von Unterrichtsvorschlägen, wie Sie mit Kindern über (digitale) sexualisierte Gewalt ins Gespräch kommen können.

Autorinnen: Janna Helms, Kerstin Kremer

Illustratorin: Dorothee Wolters

Broschüre mit 80 Seiten

Erhältlich bei Violetta für 10,00 Euro zzgl. Versand



Sexualisierte Gewalt mittels digitaler Medien Unterricht · Präventionsarbeit · Beratung

Das Internet ist ein (Lebens-)Raum, in dem sich Menschen bewegen und begegnen. Auch für Kinder gehören digitale Medien fest zum Leben dazu. Wenn es jedoch Unsicherheiten, Unwissenheit oder Überforderungen in Bezug auf die Nutzung digitaler Medien gibt, kann es zu Gewalt und fehlender Handlungssicherheit für Kinder und deren Bezugspersonen kommen. Das zeigen auch die Erfahrungen in der Fachberatungsstelle Violetta.

Darum ist es wichtig, dass sich sowohl Kinder als auch Erwachsene mit den Chancen und Risiken digitaler Medien auseinandersetzen – im Idealfall bevor die Kinder Smartphone, Tablet, Computer und Co. intensiv und selbstständig bzw. unbeaufsichtigt nutzen.

Die 21 Bildkarten bieten zahlreiche Anlässe, mit Kindern über die Chancen und Risiken der Mediennutzung ins Gespräch zu kommen. Das Begleitheft informiert über sexualisierte Gewalt mittels digitaler Medien und zeigt verschiedene Einsatzmöglichkeiten auf. Das Bildkarten-Set eignet sich besonders für die Altersgruppe der 8-12-jährigen.

Autorinnen: Janna Helms, Kerstin Kremer

Illustrationen: Dorothee Wolters

21 Bildkarten und Begleitheft mit 36 Seiten im Karton

Erhältlich bei Violetta für 29,00 Euro zzgl. Versand



Der Weg zum Gericht

Fragen und Antworten junge Zeuginnen & Zeugen von der Anzeige bis zur Gerichtsverhandlung

Das pädagogische Spiel eignet sich für die konkrete Arbeit der Psychosozialen Prozessbegleitung mit durch Gewalt- oder Sexualdelikte verletzten jungen Zeuginnen und Zeugen im Altersbereich 7–14 Jahre. Mal spielerisch, mal sachlich, mal augenzwinkernd werden die komplexen Sachverhalte des Strafverfahrens erläutert. Dabei geht es im Spiel neben Information vor allem darum, die jungen Mitspielenden zu ermutigen und zu stärken.

Autorinnen: Andrea Behrmann und Uta Schneider,
Mitarbeiterinnen von Violetta
Illustratorin: Dorothee Wolters
Erhältlich bei Violetta für 20,00 Euro zzgl. Versand



Bestellungen

Violetta e.V.
Wöhlerstraße 42 · 30163 Hannover
Telefon 0511 – 85 55 54
Fax 0511 – 85 55 94
info@violetta-hannover.de

Informationen in Leichter Sprache

Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen erleben um ein Vielfaches häufiger sexualisierte Gewalt als ihre nicht beeinträchtigten Altersgenoss*innen.

Um noch mehr Mädchen und ihre Angehörigen zu erreichen und über das Thema zu informieren, haben wir eine Broschüre in leichter Sprache entwickelt. Darin erklären wir, was eine Beratungsstelle macht, was sexualisierte Gewalt ist und wie sich Mädchen Hilfe holen können.

Sie dient nicht nur als Informationsmaterial zum Auslegen, sondern kann auch im Unterricht oder im Rahmen von Präventionsprojekten eingesetzt werden.

Die Broschüre können Sie auf unserer Homepage herunterladen. Auf Wunsch schicken wir interessierten Einrichtungen Exemplare zu. Siehe auch <https://www.violetta-leichte-sprache.de/>



18.-19.01.24	Qualifizierung zur selbstständigen Durchführung des Präventions- und Bildungsprogramms	
06.-08.03.24	»Was tun gegen sexuellen Missbrauch? Ben und Stella wissen Bescheid!«	6
23.-25.01.24	»Nein heißt Nein« – Prävention gegen sexualisierte Gewalt für Kinder im Kita-Alltag	8
09.02.2024	SAFE THE DATE Das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz und dessen Bedeutung für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen	9
23.02.2024	WEB – Physiotherapie: Sicher und sensibel bei sexualisierter Gewalt	25
12.03.2024	»Sexualpädagogik – (k)ein Thema im Kita- u. Hortalltag?« Möglichkeiten und Grenzen	10
05.04.2024	Prävention von digitaler sexualisierter Gewalt Wie Jugendliche im Umgang mit digitalen Medien unterstützt werden können	11
15.04.2024	»Wie spreche ich mit Kindern und jungen Jugendlichen?« – Altersentsprechende Gesprächsführung bei Vermutung auf sexuellen Missbrauch	12
25.04.2024	Fachberatung bei (Vermutung von) sexualisierter Gewalt. Sexualisierte Gewalt als eine Form der Kindeswohlgefährdung	13
06.05.2024	Arbeitsrechtliche Aspekte in der Kinder-Jugendhilfe. Personalverantwortung bei Einstellungen, Aufsichtspflicht und zum Schutz vor sexualisierter Gewalt	14
14.05.2024	WEB – Sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen / Grundlagen	26
30.05.2024	Peers als Brücke ins Hilfesystem: Stärkung von Jugendlichen als Bystander	15
05.06.2024	Auseinandersetzungen zwischen Eltern um Sorgerecht und Umgang bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch	16
13.06.2024	»Nein heißt Nein« – Kinder stärken – Kinder schützen. Gemeinsam für den Kinderschutz in der Grundschule	17

20.08.2024	Der gemeinnützige Verein und die Steuern	18
05.09.2024	WEB – »Was muss passieren, damit nix passiert?« Schutzkonzepte in pädagogischen Einrichtungen	27
24.10.2024	Menschen mit Behinderungen in Einrichtungen – Wie kann die Schutzverantwortung gelingen?	19
07.11.2024	Sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen / Grundlagen	20
14.11.2024	Sexualisierte Gewalt im digitalen Raum – Sexting · Sharegewaltigung · Sextortion	21
21.-22.11.24	Traumabarbeitung – Tools zur Stabilisierung und Bearbeitung	22
26.11.2024	Noch Doktorspiel oder schon Übergriff? Wie viel Körpererkundung ist okay?	23
16.12.2024	WEB – Prävention sexualisierter Gewalt mittels digitaler Medien in der Grundschule	28

Alle Seminare immer aktuell im Internet unter <https://www.violetta-hannover.de/fachkraefte/fortbildungen>
Nutzen Sie die Möglichkeit sich direkt online anzumelden.





Verein gegen sexuellen Missbrauch
an Mädchen und jungen Frauen e.V.

Wöhlerstraße 42 – Haus C
30163 Hannover

Telefon 0511 – 85 55 54
Fax 0511 – 85 55 94
www.violetta-hannover.de

Violetta auf Facebook und Instagram

Dort finden Sie regelmäßig interessante Infos zu unserer Arbeit und verwandten Themen.

Helfen Sie uns gerne bei der Verbreitung unserer Angebote!
Wir freuen uns, wenn Sie durch Teilen oder Liken unsere Seite bekannter machen!

